

Schaffen Sie Platz für die wirklich wichtigen Anlagen Ihrer Bewerbung

Was nun folgt ist eine Odyssee, denn auszuwählen fällt den Menschen naturgemäß sehr schwer. Die Beispiele in der Tabelle sollen helfen, in Ihrer Bewerbungsmappe einen Frühjahrsputz zu vollziehen – ohne auf wichtige Inhalte zu verzichten. So schaffen Sie Platz:

Schulzeugnisse	Grundsätzlich gilt: Nur wer gerade erst die Schule oder die Ausbildung beendet hat, muss Schulzeugnisse in die Anlagen der Bewerbung einfügen. Ansonsten kann auf alte Schulzeugnisse getrost verzichtet werden.
Abschlusszeugnis der Ausbildung	Kann rein, wenn Sie sich in derselben Branche bewerben und das Zeugnis nicht älter als sieben Jahre ist.
Praktikumszeugnis	Kann rein, wenn Sie sich auf eine Ausbildungsstelle oder eine erste Festanstellung bewerben, nicht aber, wenn Sie bereits berufstätig waren.
Abschlusszeugnis des vorherigen Arbeitgebers	Muss rein. Das letzte Abschlusszeugnis gehört zu den wichtigsten Bestandteilen der Anlagen einer Bewerbung. Bei anderen beruflichen Zeugnissen gilt: Maximal zehn Jahre zurück werden Zeugnisse einer Bewerbung beigelegt.
Einzelne Zertifikate	Können rein, wenn sie inhaltlich bedeutend sind. Ein Kurierdienstfahrer legt eine Führerscheinkopie bei, auf der die einzelnen Führerscheinklassen gelistet sind. Ein Heilpraktiker braucht dies nicht zu erwähnen.

Quelle: <http://www.bewerbungsanschreiben.info/hilfe-die-anlagen-meiner-bewerbung-haben-keinen-platz/>